



Presseinformation

Zwischen Entertainment und Blödsinn: Pottrosen jetzt auch als Botschafterinnen für Löwenzahn Dortmund unterwegs

Getreu ihrem Motto „Oben Gott, unten Pott“ lassen die Pottrosen den lieben Gott einen guten Mann sein und konzentrieren sich lieber an den praxisorientierten Wahrheiten ihres weitreichenden Umfeldes: dem Ruhrgebiet. Eine Wahrheit im Dortmunder Ruhrgebiet ist, dass dort etwa 300 Kinder und Jugendliche mit einer lebensverkürzenden Erkrankung leben, mit der sie möglicherweise niemals erwachsen werden. Für die Familien, die betroffen sind und die der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn in Dortmund begleitet, wollen die Pottrosen sich ab sofort als Botschafterinnen einsetzen.

Die Pottrosen sind Franziska Mense-Moritz und Susan Kent. Ob als Rockerbräute, Gärtnerinnen, Kerle, Prominenz oder Sopranetten karikieren sie den Ruhrgebietsalltag in all seinen Erscheinungsformen. Dabei lassen sie sich selbst nicht außen vor. Als „blondgebliebene, ganzheitliche Künstlerinnen jenseits der 18“, wie es auf ihrer Homepage www.pottrosen.de heißt, bieten sie zu verschiedenen Gelegenheiten solide und abwechslungsreiche Shows an. Sowohl Susan Kent als auch Franziska Mense-Moritz haben jahrzehntelange Bühnenerfahrung und verkörpern den Ruhrpott wie keine sonst. „Deshalb sind sie für uns die perfekten Botschafterinnen“, sagt Birgit Lindstedt, die Botschafter*innen-Beauftragte beim Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn Dortmund und den Deutschen Kinderhospiz Diensten. Sie überreichte den Pottrosen jetzt gemeinsam mit Bärenbotschafter Hope die offizielle Ernennungsurkunde.

„Als selbstständige Künstlerinnen können wir uns sozial engagieren, indem wir unser Medium Kunst, unseren Beruf und unsere Leidenschaft mit dem Guten, Nützlichen verbinden und am Rande unserer Auftritte auf diejenigen aufmerksam machen, die Aufmerksamkeit bedürfen: Kinder und Jugendliche mit schweren Erkrankungen“, sagen die Pottrosen. Deshalb nehmen sie ab sofort zu jedem ihrer Auftritte den Löwenzahn-Bärenbotschafter Hope mit, stellen ihn mit einem rosenartigen Outfit aus und platzieren ihn auf oder am Rande der Bühne so, dass jeder im Publikum auf ihn und damit stellvertretend auf Kinder und Jugendliche mit lebensverkürzenden Erkrankungen aufmerksam wird. Wer möchte, kann dann direkt in die danebenstehende Spendenbox spenden.

Das in der E-Mail angehängte Foto ist bei Nennung der Quelle (Copyright) redaktionell und im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Ernennung der Pottrosen zu Botschafterinnen des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes Löwenzahn Dortmund frei verfügbar.



Ambulanter Kinder-
und Jugendhospizdienst
Löwenzahn
Dortmund



Falls Sie Fragen haben, melden Sie sich gerne bei uns.

Simke Strobler

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Mobil: 0171 – 41 38 32 4

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn Dortmund

Dresdener Straße 15 (Hinterhaus)

44139 Dortmund

Tel: 0231 – 533 00 880

E-Mail: presse@deutsche-kinderhospiz-dienste.de

Web: www.ambulanter-kinderhospizdienst-dortmund.de

Instagram: www.instagram.com/hope.kommt.rum/

Bürozeiten: montags bis donnerstags 9 bis 13 Uhr, mittwochs zusätzlich von 14 bis 17 Uhr
und nach Vereinbarung

Deutsche Kinderhospiz Dienste

Märkische Straße 60

44141 Dortmund

Tel: 0231 – 99 99 75 99

E-Mail: kontakt@deutsche-kinderhospiz-dienste.de

Web: www.deutsche-kinderhospiz-dienste.de

Der **Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn Dortmund** ist Teil der **Deutschen Kinderhospiz Dienste**.
www.deutsche-kinderhospiz-dienste.de



Träger der
Deutschen Kinderhospiz Dienste
ist **Forum Dunkelbunt e.V.**
AG Dortmund VR 7372

